



CASE STUDY · PERSONAL BRANDING FÜR COACHES

Wer einen sicheren Raum verspricht, muss ihn *zeigen.*

Gundula Bunge-Glenz · Aussichtsreich · Bensheim

Blättern →

Eine Klientin entscheidet, bevor sie *anruft*.

100 *ms*

So lange brauchen Menschen, um ein Gesicht nach Vertrauenswürdigkeit und Kompetenz zu beurteilen. Längeres Hinsehen macht sie sicherer. Ihr Urteil ändert es kaum.

FÜR COACHES HEISST DAS

Das Porträt auf der Website ist das erste Gespräch. Es findet statt, bevor das Telefon klingelt.

DIE AUFGABE

Wärme und Kompetenz in einem Gesicht.
Wärme allein wirkt beliebig, Kompetenz allein wirkt distanziert.

Quelle: Willis, J. & Todorov, A. (2006). First impressions: Making up your mind after a 100-ms exposure to a face. Psychological Science, 17(7), 592-598.





02 · DIE KUNDIN

Gundula *Bunge-Glenz*

*„Aussichtsreich bietet einen
sicheren Gesprächsraum zum
Probleme lösen.“*

PRAXIS

Aussichtsreich,
Marktplatz, Bensheim

ARBEIT

Empowerment-Coaching,
in der Praxis oder online

FÜR

Frauen, „die mitten im
Leben stehen“

ANSATZ

„Sie lernen Ihrem Körper
zu vertrauen.“

Zitate: aussichtsreich-bensheim.de



Eine Praxis unter dem Dach eines *Fachwerkhauses*.

Der erste Termin fiel aus: 38 Grad gemeldet, die Räume direkt unter dem Dach. Beim zweiten war es kaum kühler, und die Hitze war trotzdem vergessen. Zwei Ebenen, helles Holz, eine Galerie, Hellgrün als Akzent. Gundula und dieser Raum gehören zusammen.



Jede erste Begegnung braucht ihr *eigenes Bild*.



Das Porträt

Direkter Blick. Für Startseite und Profilbild.



Die Arbeitsszene

Zeigt, wie eine Sitzung bei ihr aussieht.



Der Raum

Die Klientin weiß vorher, wo sie ankommt.



Das Detail

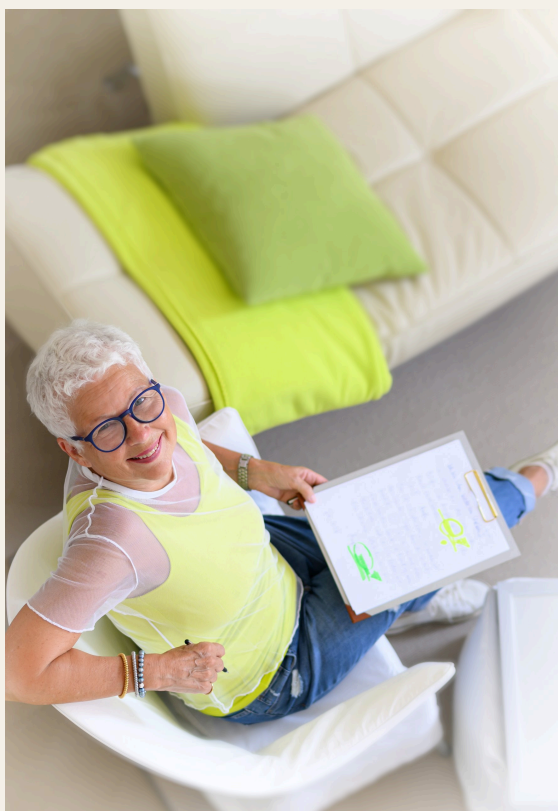
Erzählt die Methode, auch ohne Person im Bild.

Sieben Schritte vom Gespräch bis zur *Website*.

-
- | | | |
|---|---|-----------|
| 1 | Gespräch im Studio
Wen die Bilder erreichen sollen und ob es für beide passt. | GEMEINSAM |
|---|---|-----------|
-
- | | | |
|---|---|---------------|
| 2 | Bildkonzept
Wo neue Klientinnen zuerst begegnen, daraus Motive und Formate. | ANNETTE STIER |
|---|---|---------------|
-
- | | | |
|---|---|-----------|
| 3 | Ort und Garderobe
Studio Bensheim oder der eigene Raum. Outfits gemeinsam festgelegt. | GEMEINSAM |
|---|---|-----------|
-
- | | | |
|---|---|---------------|
| 4 | Shooting
Regie bei jeder Haltung. Porträt, Arbeitsszene, Raum, Details. | GUT 2 STUNDEN |
|---|---|---------------|
-
- | | | |
|---|--|-----------|
| 5 | Auswahl
Die Motive, die die Arbeit am besten zeigen. | GEMEINSAM |
|---|--|-----------|
-
- | | | |
|---|---|---------------|
| 6 | Meister-Retusche
Erhaltene Hautstruktur, sauberes Farbmanagement. | ANNETTE STIER |
|---|---|---------------|
-
- | | | |
|---|--|--------|
| 7 | Einsatz
Eine Bildsprache für Website, LinkedIn, Verzeichnisse, Presse, Vorträge. | KUNDIN |
|---|--|--------|
-



Ein Raum, ein Licht, *eine Bildsprache.*





07 · GEFUNDEN AUF GUNDULAS TISCH

„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“

CHRISTIAN MORGENSTERN

Gundula arbeitet mit dem Körper. Ich fotografiere ihn. Eine Haltung, die sich fremd anfühlt, sieht man auf dem Bild. Deshalb übernimmt jedes Motiv eine Haltung, die zu ihrer Arbeit gehört.



Du verkaufst ein Gespräch, das noch nicht *stattgefunden hat*.

i

Das Porträt zeigt, wie du zuhörst.

Eine zugewandte Haltung sagt mehr als ein Absatz über Empathie.

ii

Arbeitsszenen machen die Sitzung vorstellbar.

Aus einer Leistung, die man nicht anfassen kann, wird eine Situation.

iii

Dein Raum gibt Sicherheit.

Wer ihn vorher gesehen hat, kommt entspannter zum ersten Termin.

iv

Eine Bildsprache auf allen Kanälen.

Sie macht dich wiedererkennbar und zeigt, wie sorgfältig du arbeitest.





Annette Stier

FOTOGRAFENMEISTERIN · BACHELOR PROFESSIONAL

Die ganze Case Study: annette-stier.com/blog